

Mitgliederversammlung des Vereins Help!-Wir helfen! e.V. am 12.2.2017 in der ‚Krone‘ in SHA-Hessenthal

Anzahl der anwesenden und stimmberechtigten Mitglieder laut Eintrag und Unterschrift in der Mitgliederliste: 53

1. Begrüßung

Um 17.02 Uhr eröffnete der 1. Vorsitzenden Heinz Zeisberger die Mitgliederversammlung 2017 mit der Begrüßung der teilnehmenden Mitglieder.

Heinz Zeisberger stellt die ordnungsgemäße Einladung fest und gibt bekannt, dass ein ordnungsgemäßer Antrag für einen weiteren Tagesordnungspunkt („Mittelverwendung des Fördervereins für Werbemaßnahmen“) vom Mitglied Dieter Seitz gestellt wurde.

Heinz Zeisberger erinnert an die in 2016 verstorbenen Mitglieder, verliest deren Namen: Rainer Hohn, Gabriele Hohn-Schulz, Walter Bauer, Wolfgang Eichhoff, Erich Hörger, Walter Pfau, Katharina Rann, Alfred Schabelski. Für die Verstorbenen wird eine Gedenkminute eingelegt.

Heinz Zeisberger begrüßt den Rechnungsprüfer und ehemaligen Wirtschaftsprüfer Herrn Preisinger, den Vorsitzenden des Fördervereins, Herrn Königbauer und Dieter Seitz, den Kassier des Fördervereins.

2. Bericht des Vorstands

Heinz Zeisberger

Mit graphischer Unterstützung der Folien 2.1 – 2.13 erläutert der Vereinsvorsitzende

- die Mitgliederentwicklung und –struktur
- die Spendenentwicklung unter Erläuterung der erheblichen saisonalen Schwankungen und Aufteilung der Spender auf die Sektionen
- die Bedeutung von Kontakt und entsprechend Kontaktadressen für die Erreichung der Vereinsziele
- die Leistungsbilanz des Vereins für 2016: alleine in 2016 wurde 237 armen, hilfsdürftigen Patienten mit insgesamt 96.970 € geholfen.
- auf Anregung des Rechnungsprüfers werden zukünftig Ausgaben und Einnahmen so verursachungsgerecht wie möglich auf Projekte aufgeteilt. Deshalb muss bei jeder Rechnung angegeben werden, für welches Projekt in welcher Sektion die Kosten anfallen

- die Vereinsziele für 2017, die als wünschenswerte Entwicklung angesehen werden, wenn die Kapazitäten (die insbesondere die Bereitschaft der Vereinsmitglieder zur Mitarbeit sind) entsprechend gegeben sind.
 - die noch am Anfang stehende Planung für das 10-jährige Vereinsjubiläum in 2018.
- Die Mitglieder werden ausdrücklich um Vorschläge gebeten!

Dr. Christoph Hespelt

Dr. Hespelt, Vorstandsmitglied und zuständig für das Hilfsleistungs-Management, erläutert die Entwicklung der Hilfeleistungen seit Vereinsgründung und die Aufteilung der finanziellen Hilfe nach Regionen. Es zeigt sich einmal mehr, dass der Verein aufgrund der über Jahre gewachsenen Strukturen auch in 2016 ganz überwiegend in Asien wirkungsvolle Hilfe geleistet hat. Insgesamt konnten im vergangenen Vereinsjahr 237 Patienten effektiv unterstützt werden. Außerdem wurden zwei Hilfstransporte mit med. Geräten für Krankenhäuser mit großzügiger Unterstützung der Optima Packaging Group durchgeführt.

Zugrundeliegende Folien der Präsentation: 2.14 - 3.1.4

Thomas Thrun

Thomas Thrun, Vorstandsmitglied und zuständig für den Internetauftritt des Vereins, erläutert die Weiterentwicklung der Website in den letzten 4 Jahren. In 2016 wurde die Website erheblich optimiert, in dem sie unter deutlicher Anstrengung von einem statischen Aufbau in ein ‚responsive Design‘ umgewandelt wurde. Somit kann die Vereins-Website nun auch auf Smartphones in einem ansprechenden, sich der Bildschirmgröße anpassenden, Design besucht werden.

Auch auf immer ‚kreativere‘ Versuche, die Website zu hacken oder als Werbepattform zu missbrauchen, wurde durch entsprechende Gegenmaßnahmen reagiert.

Der Facebook-Account wird immer reger genutzt; ausdrücklicher Dank an Claudia Fischer, die in 2016 über 200 Beiträge in Facebook eingestellt hat.

Zugrundeliegende Folien der Präsentation: 3.2.1 - 3.2.5

Jürgen Simon

Jürgen Simon, Vorstandsmitglied, erläutert die Öffentlichkeitsarbeit des Vereins in 2016

- Erneut wurden viele Presseberichte geschrieben und veröffentlicht. Diese Presseartikel sind großteils auf der Website einsehbar.
- Ein wichtiges Standbein der Öffentlichkeitsarbeit sind Vorträge, dabei handelt es sich ganz überwiegend um Reiseberichte der Vereinsmitglieder Walter Preisinger, Dieter Seitz, Heinz Zeisberger und Achim Nied. Erfreulicherweise nimmt auch die Vielfalt der Themen (respektive der besuchten Reiseziele) zu und Achim Nied bietet an, sich verstärkt mit Reiseberichten über Vulkaninseln in die Vereinsarbeit einzubringen.
- Jürgen Simon weist auch auf die Fortschritte bei dem bereits auf der Mitgliederversammlung 2016 erwähnten Thema „Vererben“ und die entsprechenden Angebote von RA Joachim Schmidt hin.

Zugrundeliegende Folien der Präsentation: 3.3.1 - 3.3.4

3. Bericht über die Vereinsarbeit (Jürgen Simon)

Eine Übersicht von vielfältigen Tätigkeiten rundet die breite Palette an öffentlichkeitswirksamen Veranstaltungen ab, beispielsweise der Besuch von Dr. Tansipek in Schwäbisch Hall, das Hopfenzupfen und die erneute Servicetätigkeiten von einzelnen Mitgliedern und Freunden. (Folie 3.4)

Bericht der Sektionen

Es schließen sich die Berichte der einzelnen Sektionen an, die größtenteils von den Sektionsvorsitzenden selbst vorgetragen wurden und jeweils einen Rückblick auf 2016 und geplante Tätigkeiten in 2017 beinhalten.

Zugrundeliegende Folien der Präsentation: 3.5 - 3.6.1

4. Finanzbericht (Hermann Kremsler)

Der Kontostand hat sich von Anfang des Jahres -> 93.682 € auf insgesamt 135.012 € zum Jahresende erhöht. Sehr erfreulich ist der um 9% höhere Spendeneingang gegenüber dem Vergleichsjahr 2015. Hervorgehoben wurde auch der bemerkenswert hohe Spendeneingang aufgrund des Verkaufs von ‚Engele‘ und selbstgestrickter Sachen durch Rita Erdmann und Gundula Göser.

Die Ausgaben für Operationen und Prothesen sind gegenüber dem Vorjahr (98.172 € in 2015) fast gleichgeblieben -> 96.970 €; die Ausgaben für medizinische Transporte haben sich mit 4.042 € verdoppelt.

Die Ausgaben insgesamt haben 101.012 € in 2016 betragen

Es wurden über 1.125 Spendenquittungen von Gerhard Nägele und Hermann Kremsler ausgestellt. In dem Gebiet der Sektionen sind 109 Spendenkästen aufgestellt die Einnahmen in 2016 in Höhe von fast 2.200 € ermöglichten.

Detaillierte Angaben siehe Anlage.

Heinz Zeisberger bedankt sich bei Hermann Kremsler und bei Gerhard Nägele und bittet um Unterstützung für die beiden, u.a. bei dem Ausfindigmachens der Kontaktdaten anonymer Spender, da dieses sehr viel Zeit kostet.

Ein ausdrücklicher Dank geht auch an Martin Schmelzer für seine vielen Tätigkeiten hinter den Kulissen.

Zugrundeliegende Folien der Präsentation: 4.1

5. Bericht der Rechnungsprüfer

Walter Preisinger berichtet über die umfangreiche Prüfung der Finanzen des Vereins durch Herrn Lange und ihn. Die Buchführung war sehr sorgfältig und übersichtlich; es standen alle erdenklichen Informationen inklusive der Vorstandsbeschlüsse zur Verfügung.

Unter anderem wurden alle Spenden ab 300 € aufwärts wurden geprüft, kleinere Spenden stichprobenartig.

Es gab keinerlei Beanstandungen bei der am 24. Januar 2016 durchgeführten Rechnungsprüfung; dem Finanzvorstand wurde eine ‚sehr saubere und ordentliche‘ Arbeit bescheinigt. Das Rechnungswesen und das Belegwesen sei voll aussagefähig und übersichtlich. Dies gilt ebenso für den Förderverein und die Arbeit des Kassiers Dieter Seitz.

6. Entlastungen des Vorstands (Herr Preisinger)

Herr Preisinger führt die Abstimmung zur Entlastung der Vorstände durch. Es gibt keine Ablehnungen und keine Enthaltungen; Herr Preisinger stellt die einstimmige Entlastung des Vorstands fest.

Ehrungen

Heinz Zeisberger bedankt sich bei allen Mitglieder und Helfern, die den Verein im letzten Jahr tatkräftig unterstützt haben.

Thomas Thrun möchte nicht mehr im Vorstand weiterwirken, hat sich aber bereit erklärt, die Website des Vereins weiter zu betreuen. Als herzlichen Dank für die bisher geleistete Arbeit überreicht Heinz Zeisberger Thomas Thrun Wein und ein Präsent.

Markus Holoch wird zukünftig nicht mehr im Ausschuss tätig sein und erhält neben dem Dank des Vereinsvorsitzenden ebenfalls ein Präsent.

Anschließend werden Rita Erdmann und Gundula Göser für ihre unermüdlichen Spendensammelaktivitäten geehrt. Frau Schuh, die die Zehntausenden von Engels trotz ihrer Krankheit allesamt herstellt, wird ebenfalls mit herzlichem Dank bedacht; sie kann leider nicht persönlich anwesend sein.

Petra Knigge und Inge Lange werden für ihre sehr tatkräftige Unterstützung bei vielen Veranstaltungen geehrt. Die professionelle Dekoration von Inge Lange & Team und die Kanapees von Petra Knigge und ihrem Team sind jeweils von herausragender Qualität und geben vielen Veranstaltungen den Feinschliff, der zusammen mit den Künstlern für einen sehr nachhaltigen und positiven Eindruck bei den Gästen sorgt.

In diesem Zusammenhang wird auch der Wäscherei Stickel (Eigentümer Familie Bühler) einen herzlichen Dank ausgesprochen für die Zurverfügungstellung und Reinigung der anfallenden Wäsche.

7. Neuwahlen von Vorstands- und Ausschussmitgliedern (Heinz Zeisberger)

Es sind diverse Posten in Vorstand und Ausschuss neu zu wählen bzw. zu besetzen. Auf einem vorbereiteten Zettel, der an alle Teilnehmer verteilt wird, sind vakant werdende Posten aufgelistet.

Vorstandswahl:

Trotz mehrerer Aufrufe findet sich kein Mitglied, das bereit ist, den vakant gewordenen Vorstandsposten zu übernehmen.

Hermann Kremsler, dessen Amtszeit als Finanzvorstand endet und der sich zur Wiederwahl zur Verfügung gestellt hat, wird ohne Ablehnung bei 1 Enthaltung wiedergewählt.

Wahl von Ausschussmitgliedern:

Gewählt bzw. wiedergewählt werden:

- Beate Heilmann
- Thomas Thrun
- Prof. Dr. Hartmut Siebert
- Eberhard Pförtner
- Richard Wilhelm
- Frau Einsele
- Eugen Urban
- Karl-Heinz Lange als Kassenprüfer
- Martin Schmelzer

Für weitere vakante Posten in dem Vereinsausschuss finden sich keine Kandidaten.

Die oben aufgeführten Kandidaten werden mit 2 Enthaltungen und ohne Ablehnung gewählt.

8. Mittelverwendung des Fördervereins für Werbemaßnahmen

Es folgt eine Diskussion, bei der die Diskussionsteilnehmer die Flyer als notwendig und hilfreich ansehen. Die Hinweise, dass kleine Veranstaltungen mit persönlichen Gesprächen sehr wichtig sind, werden begrüßt und als Ergänzung zu ebenfalls notwendigen Flyeraktionen gesehen.

9. Sonstiges

Die Teilnehmer werden gebeten, ausliegende Flyer und Plakate mitzunehmen und örtlich in der Öffentlichkeit auszuhängen bzw. auszulegen um Werbung für die Veranstaltung mit dem Polizeiorchester in Ansbach und dem Landespolizeiorchester Baden-Württemberg zu machen.

Heinz Zeisberger bedankt sich für die rege Teilnahme an der Hauptversammlung, bittet um Mithilfe, verweist auf die offenen Posten im Verein und wünscht den Teilnehmern einen guten Ausklang und einen guten Heimweg.

Um 19.16 Uhr beendet der Vorstandsvorsitzende Heinz Zeisberger die Hauptversammlung.



Herzlich
willkommen

zur

Mitgliederversammlung
am

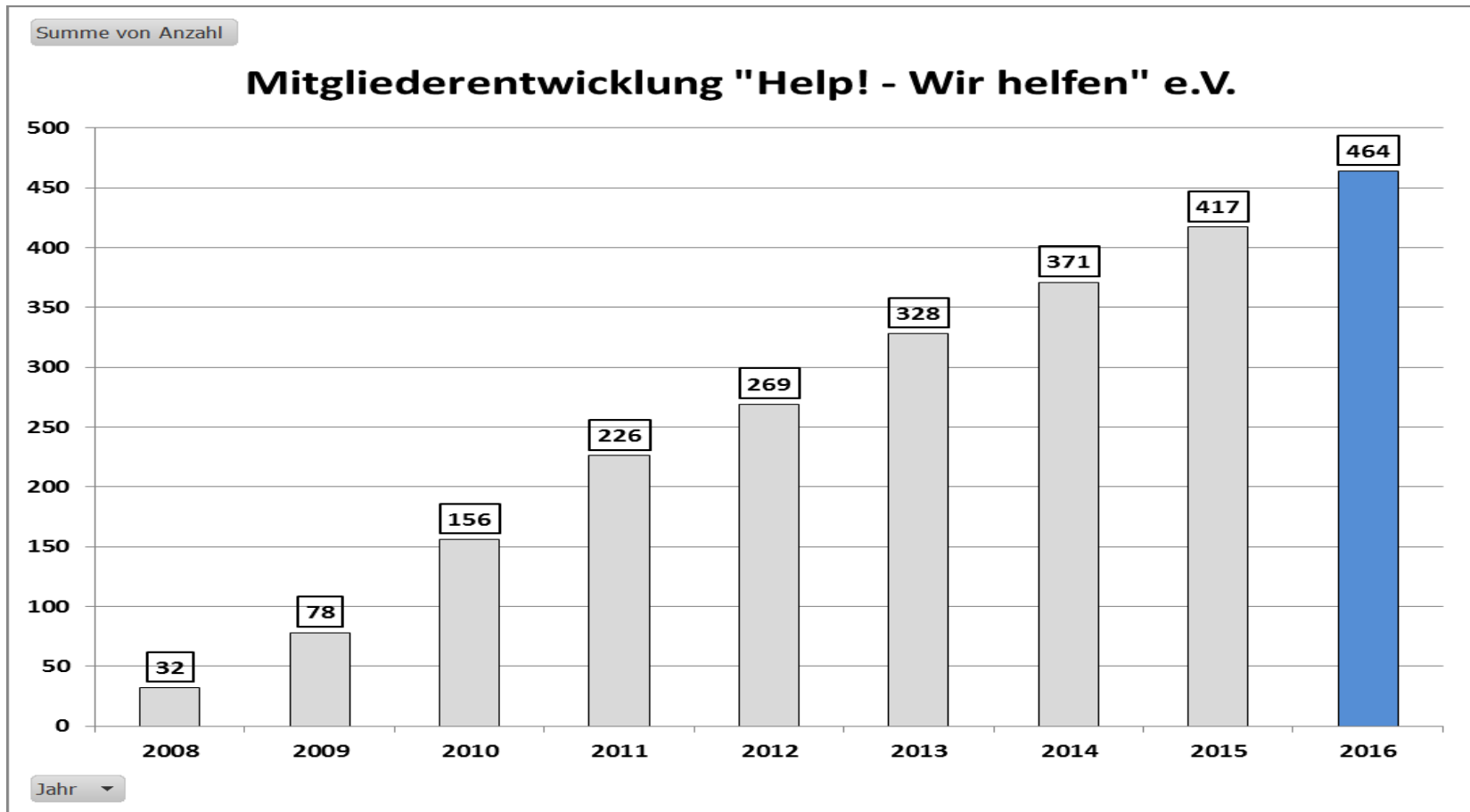
12. Februar 2017

Schwäbisch Hall - Hessental
Hotel Die Krone

Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Bericht des Vorstands
3. Informationen über die Vereinsarbeit
4. Finanzbericht
5. Bericht der Rechnungsprüfer
6. Entlastungen
7. Neuwahlen
8. Mittelverwendung des Fördervereins für Werbemaßnahmen
9. Anträge und Sonstiges

2.1 Mitgliederentwicklung



- Unser karitativer Verein hat in Relation zu vergleichbaren Organisationen viele Mitglieder
- Besonders erfreulich: Die Mitgliederzahl steigt jährlich um +/- 50 Mitglieder

2.2 Mitgliederentwicklung in den Sektionen ...

Mitgliederanzahl in ...			Vorjahr 2015	
Sektion	Anzahl	in Prozent	Anzahl	in Prozent
Schwäbisch Hall	270	58,2%	242	58,0%
Crailsheim	63	13,6%	59	14,1%
Gaildorf	26	5,6%	26	6,2%
Heilbronn	18	3,9%	11	2,6%
Mittelfranken	15	3,2%	15	3,6%
Ludwigsburg	11	2,4%	6	1,4%
Hohenlohekreis	7	1,5%	7	1,7%
Andere	54	11,6%	51	12,2%
Gesamtergebnis	464	100,0%	417	100,0%

- Schwäbisch Hall und Crailsheim sind unsere mitgliederstärksten Sektionen
- Mehr als 41% unserer Mitglieder kommen aus Regionen außerhalb von Schwäbisch Hall

2.3 Mitgliederstruktur

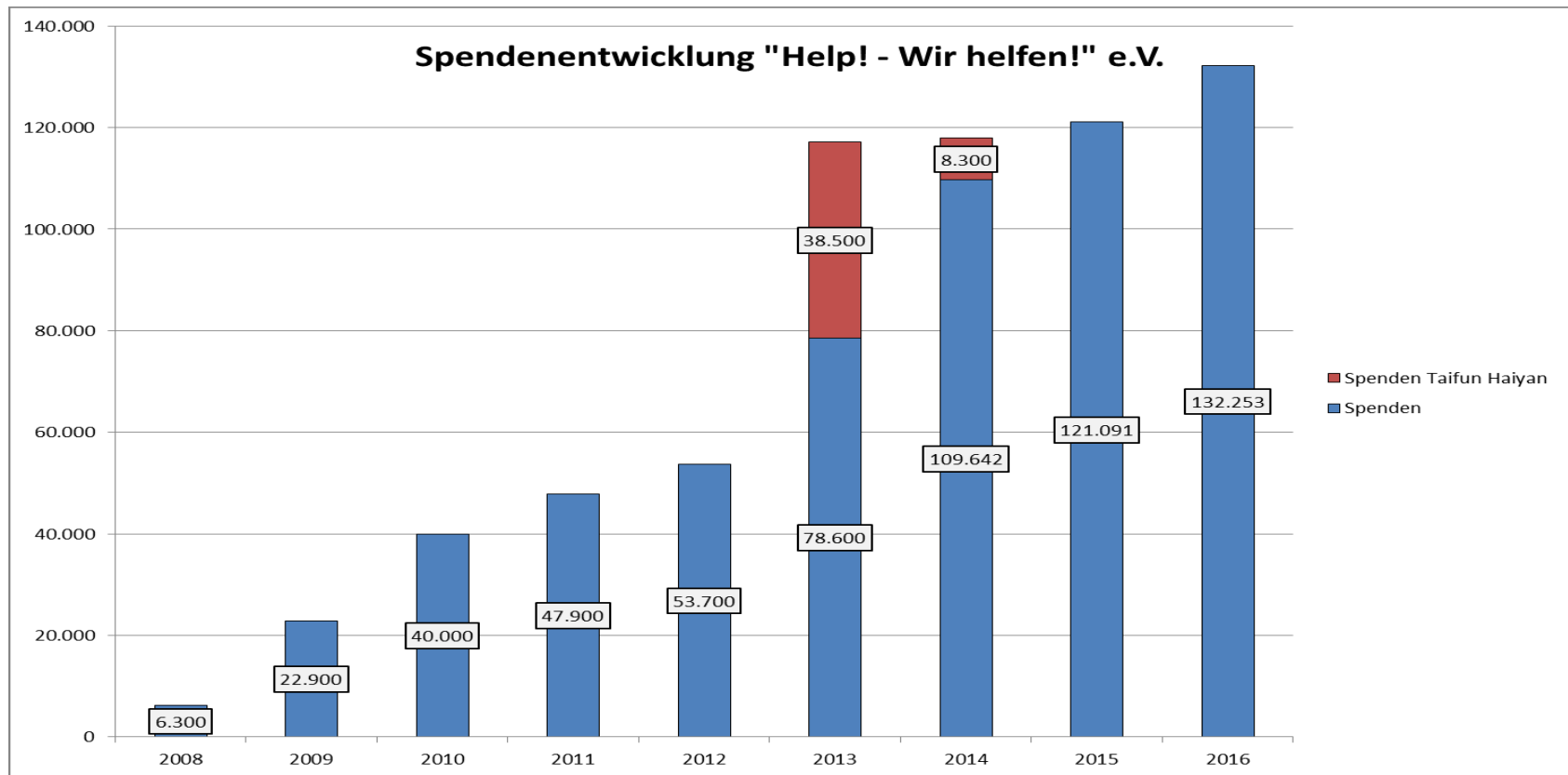
Altersstruktur der Mitglieder ...		
Alter	Anzahl	in Prozent
bis 19	2	0,4%
20 bis 29	23	5,0%
30 bis 39	39	8,4%
40 bis 49	47	10,1%
50 bis 59	115	24,8%
60 bis 69	126	27,2%
70 bis 79	52	11,2%
80 bis 89	18	3,9%
über 90	2	0,4%
keine Angabe	40	8,6%
Gesamtergebnis	464	100,0%

Mitgliederanzahl in ...		
Ort	Anzahl	in Prozent
Schwäbisch Hall	112	24,1%
Michelfeld	79	17,0%
Crailsheim	47	10,1%
Gaildorf	22	4,7%
Michelbach / Bilz	19	4,1%
Ilshofen	13	2,8%
Rosengarten	13	2,8%
Andere	159	34,3%
Gesamtergebnis	464	100,0%

Mitgliederverteilung (w/m)		
	Anzahl	in Prozent
weiblich	263	56,7%
männlich	201	43,3%
Gesamtergebnis	464	100,0%

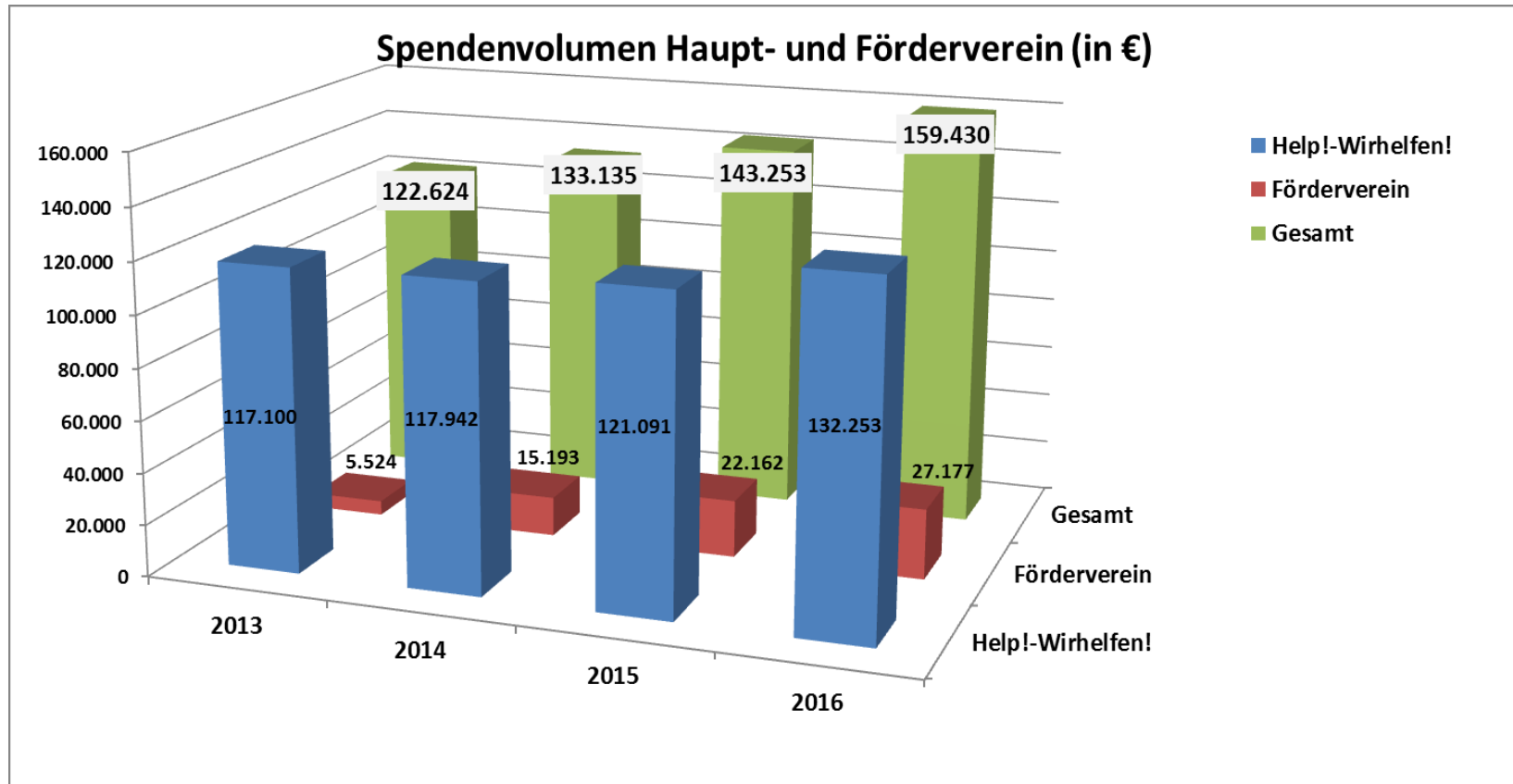
- Mehr als drei Viertel unserer Mitglieder sind 50 Jahre und älter
- Da auch die Jüngeren älter werden, freuen wir uns besonders auch über jüngere Mitglieder
- Ideen zur Gewinnung jüngerer Mitglieder sind sehr willkommen

2.4 Spendenentwicklung



- Sondereffekt bei der Spendenentwicklung in den Jahren 2013 und 2014
- Der Spendenanstieg korreliert ab 2012 mit den gestiegenen Auflagen der Zeitungsbeilagen zum Jahresende
- Das hohe Niveau von 2013 konnte trotz Naturkatastrophen, Flüchtlingswelle und Überschwemmungskatastrophe „Braunsbach“ in 2016 weiter gesteigert werden

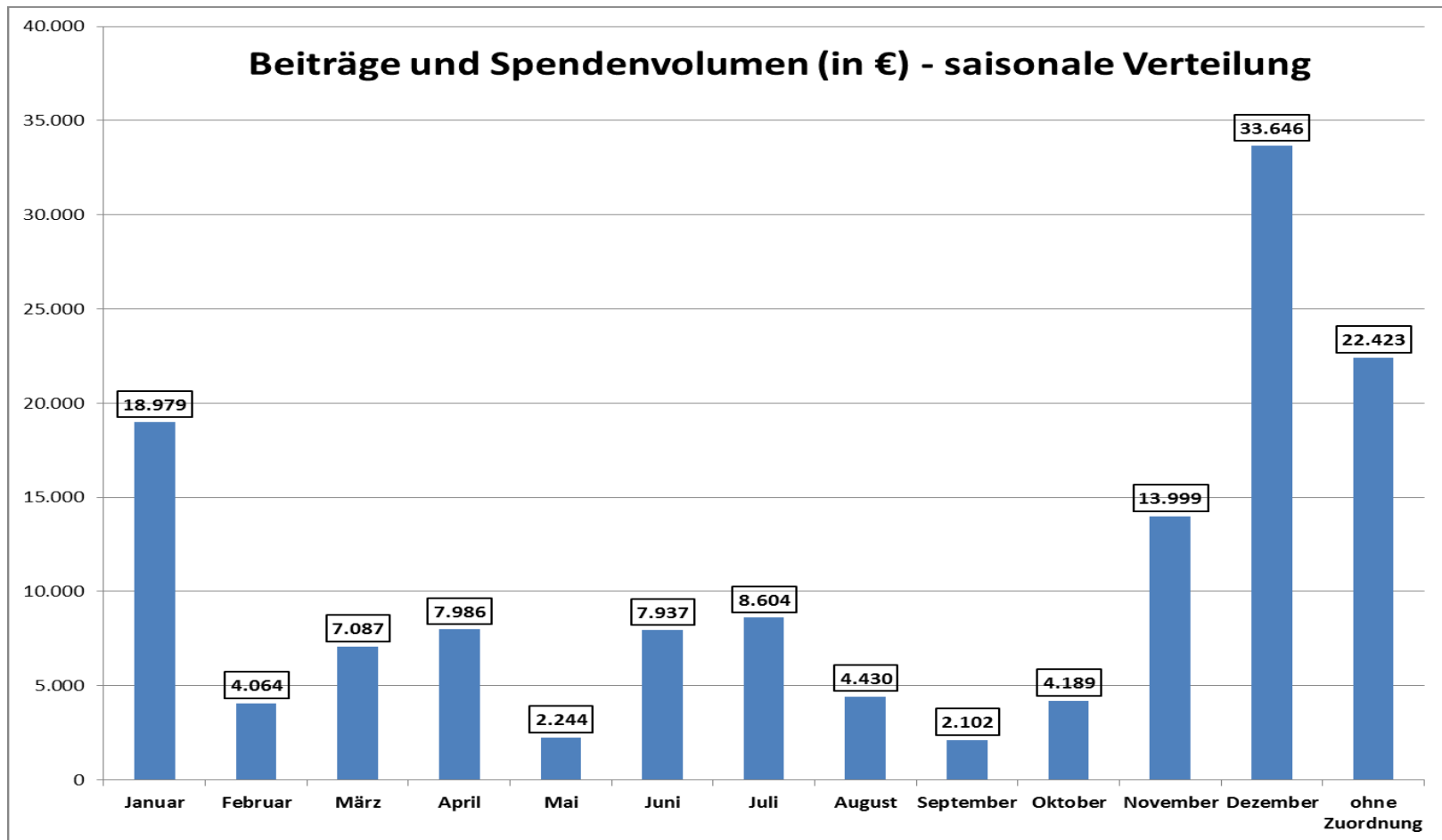
2.5 Spendenentwicklung / Haupt- und Förderverein



- Das Spendenvolumen stieg bei Haupt- und Förderverein um ca. 10 – 16 T€ p.a.
- 2016 überstieg der Spendenbetrag erstmals 150.000 €
- 2013 überstieg der Spendenbetrag erstmals 100.000 €

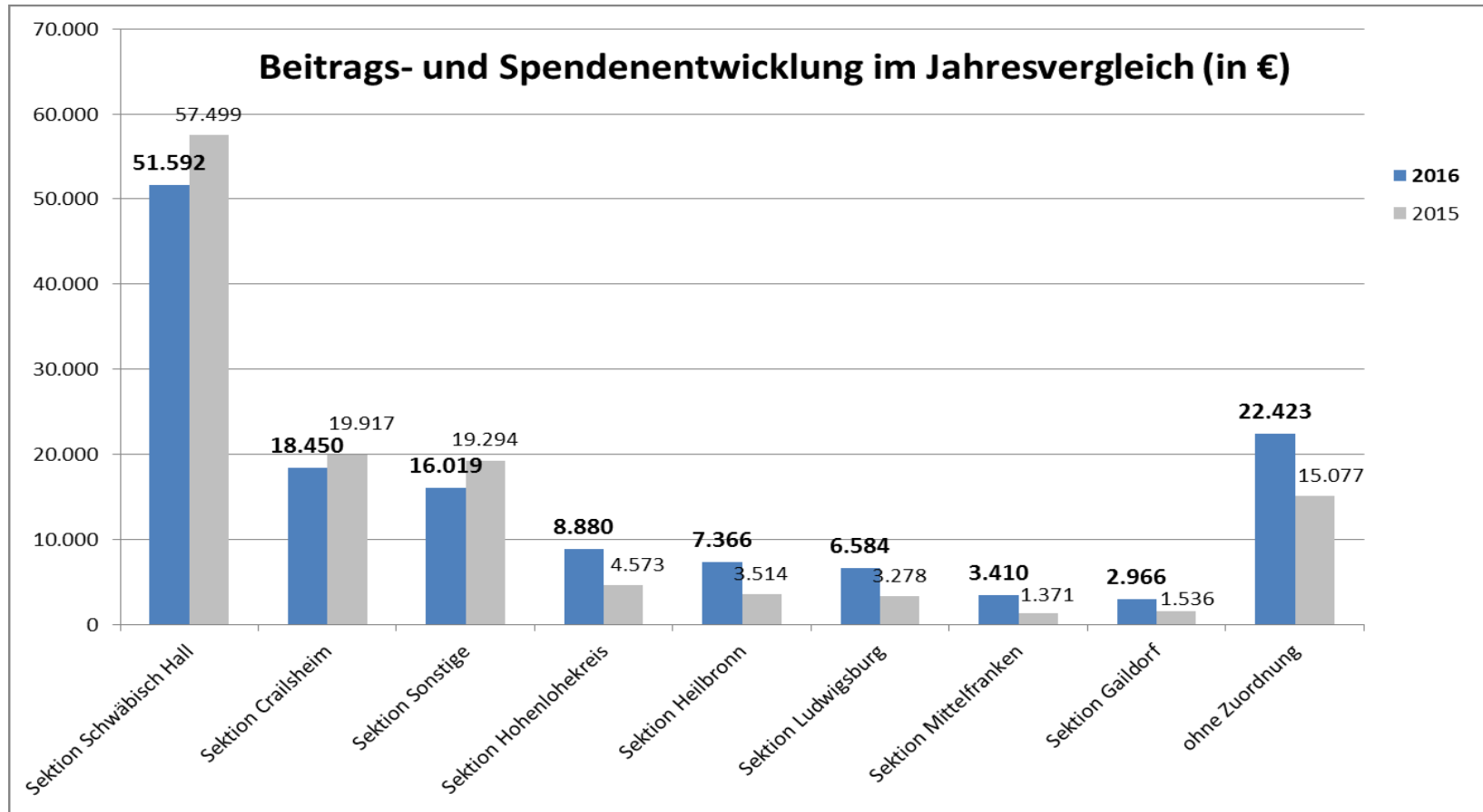
* Bereinigt um periodenfremde Spenden im Jahr 2015 bzw. 2016 (3.500 €)

2.6 Beiträge und Spenden - saisonal



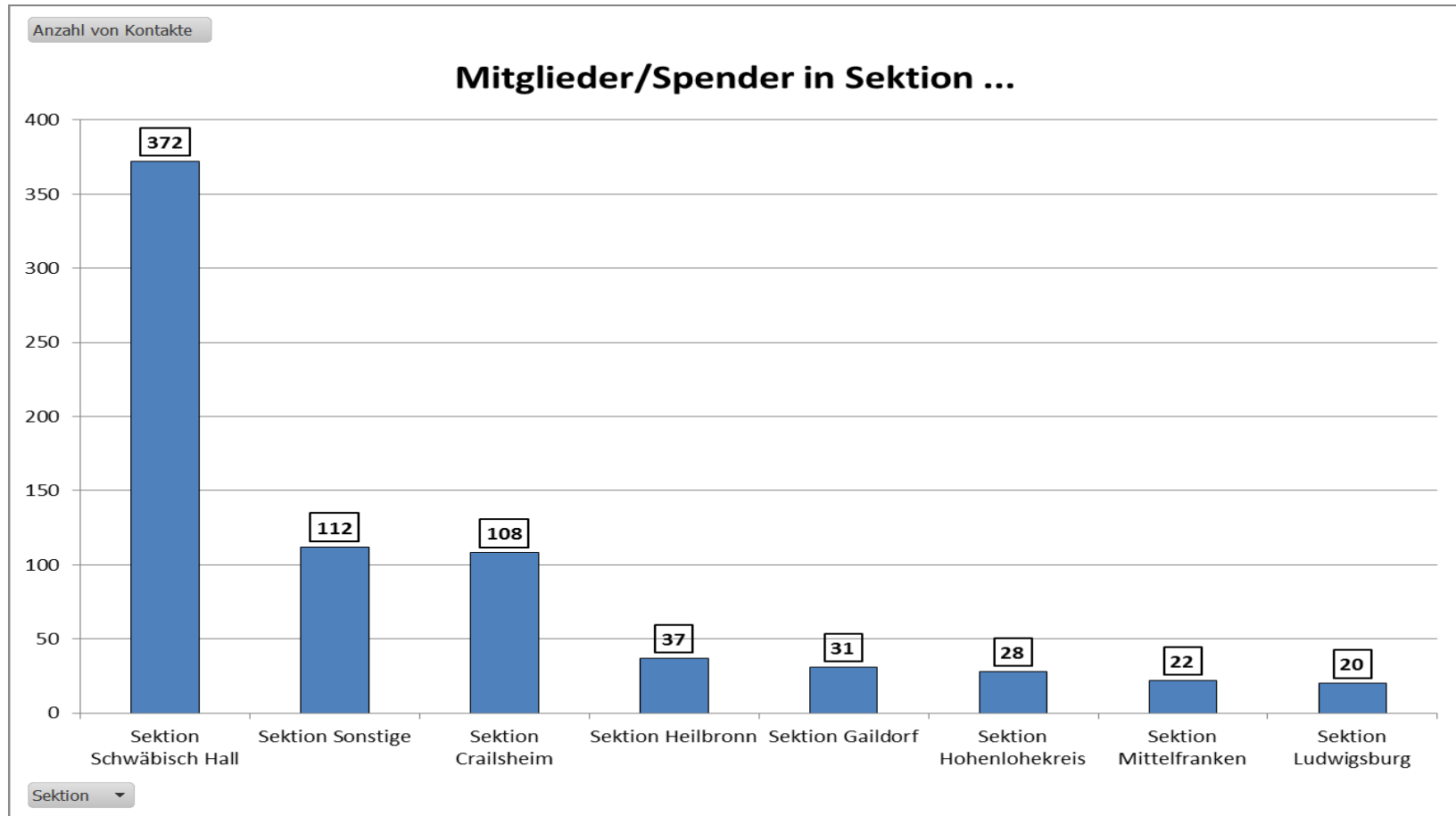
- Über 50% des Spendenaufkommens geht in den Monaten November – Januar ein.

2.7 Beitrags- und Spendenentwicklung nach Sektionen



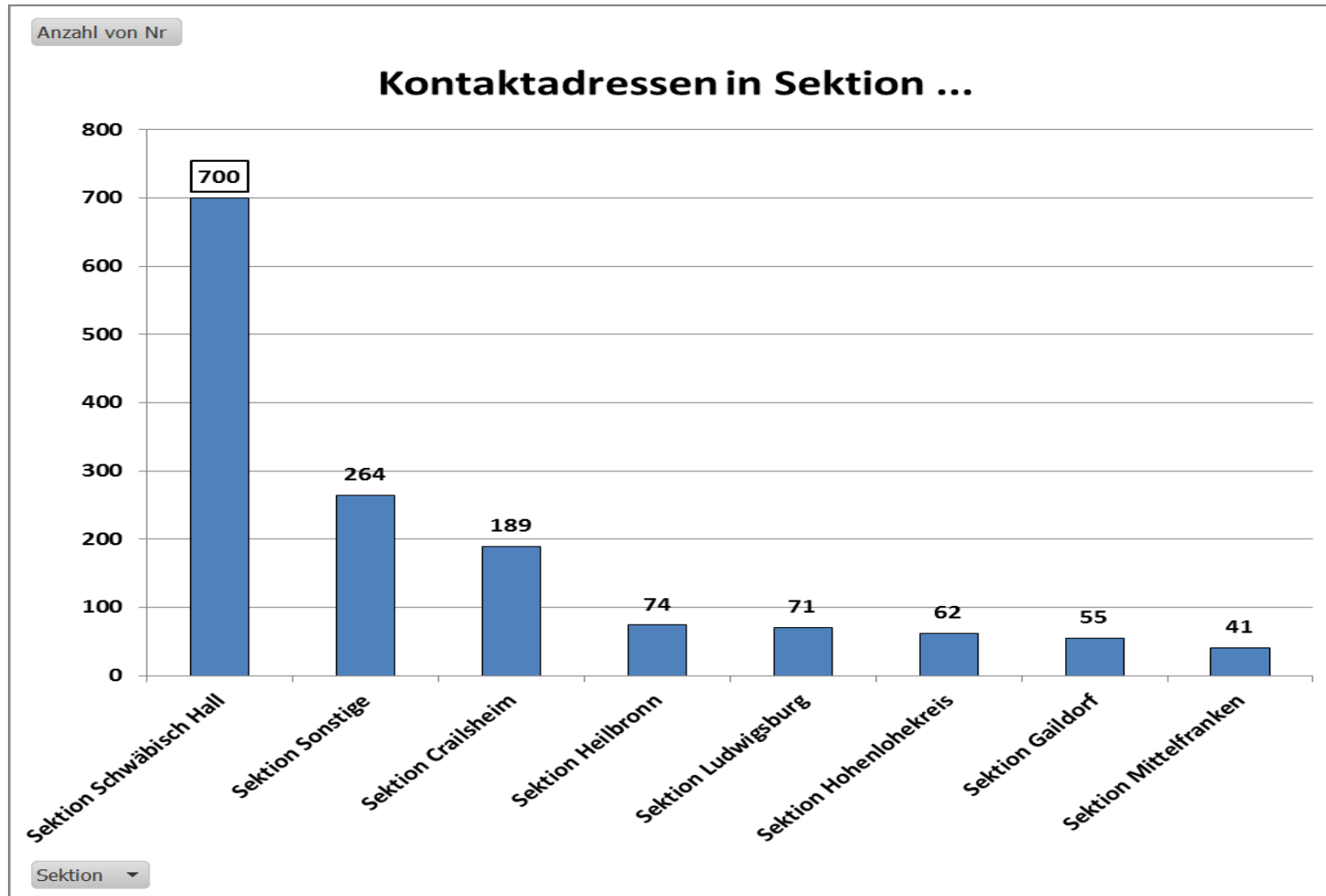
- Die Sektionen Schwäbisch Hall und bedingt auch Crailsheim scheinen bezogen auf das Spendenaufkommen an Wachstumsgrenzen zu stoßen (Einfluss Flutkatastrophe Braunsbach?)
- Die neuen Sektionen verzeichnen beachtenswerte Zuwächse

2.8 Anzahl Personen, die finanziell unterstützt haben



- Unsere Mitglieder und Spender sind das Fundament unserer Hilfsleistungen

2.9 Kontaktadressen in Sektion ...



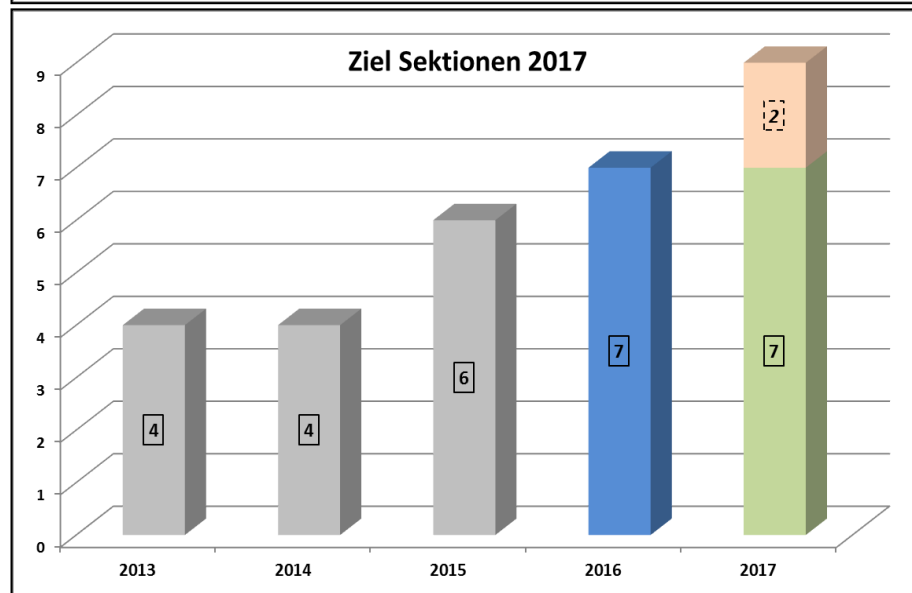
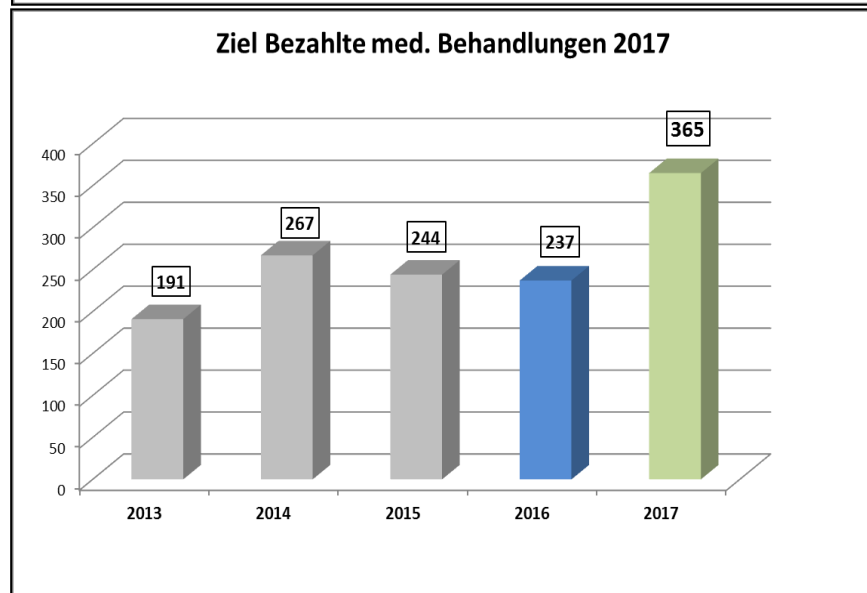
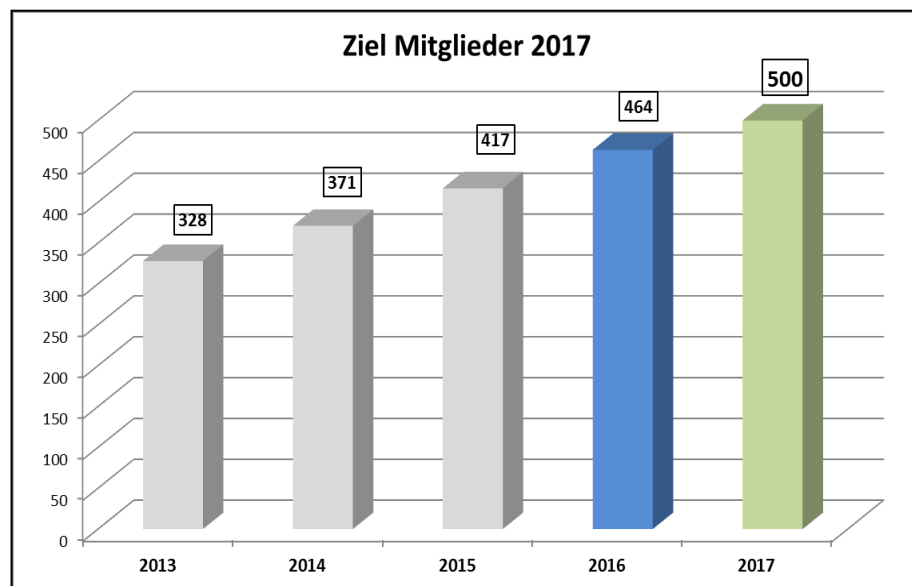
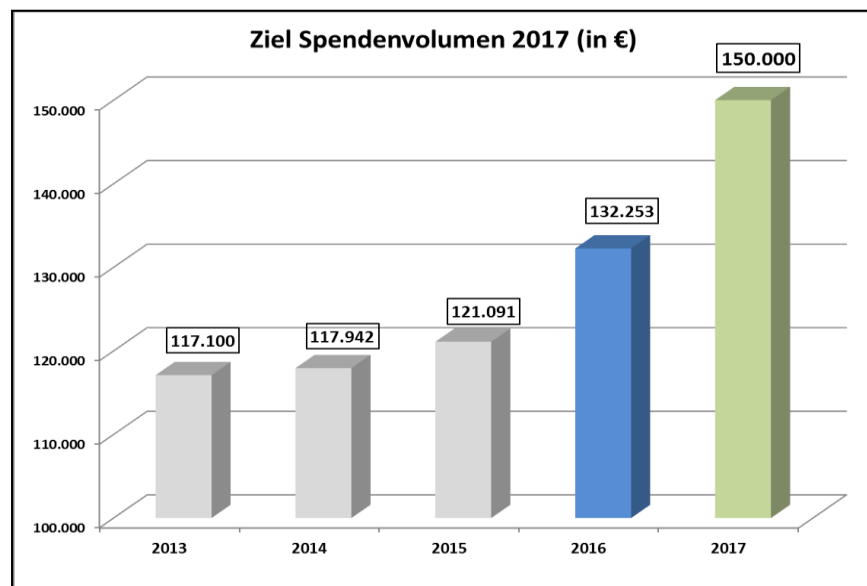
- Unsere Kontaktadressen sind ein wichtiges Kapital

2.10 Leistungsbilanz (zum 1.1.2017)

Jahr	Bezahlte OP's Anzahl/Euro		Transporte Med. Geräte Anzahl/Euro (ohne Werte Sachspenden)		Projekte (Tahanang) Anzahl/Euro	Taifunhilfe Euro	Gesamt-volumen Euro (ohne Werte Sachspenden)	Mitglieder (zum 01.01. des Folgejahres)
2008	Gründung 17.4.08							17 (17.4.08)
2008	1	1.627					1.627	32
2009	57	16.812					16.812	78
2010	62	25.526	3	2.870			28.396	156
2011	156	50.578					50.578	226
2012	121	41.491	1	1.546	28.567		71.604	269
2013	190	76.240	2	3.291	20.102	5.600	105.233	328
2014	267	98.235	1	(in Taifunhilfe enthalten)		39.788	138.023	371
2015	244	98.173	1	2.022	0	2.222	102.471	417
2016	237	96.970	2	4.042	0	0	101.012	464
Gesamt	1.335	505.652	10	13.771	48.669	47.610	615.433	464

- Bisher konnten wir mit über 600.000 € unterstützen - wer hätte das bei der Gründung gedacht?

2.11 Ziele für das Jahr 2017

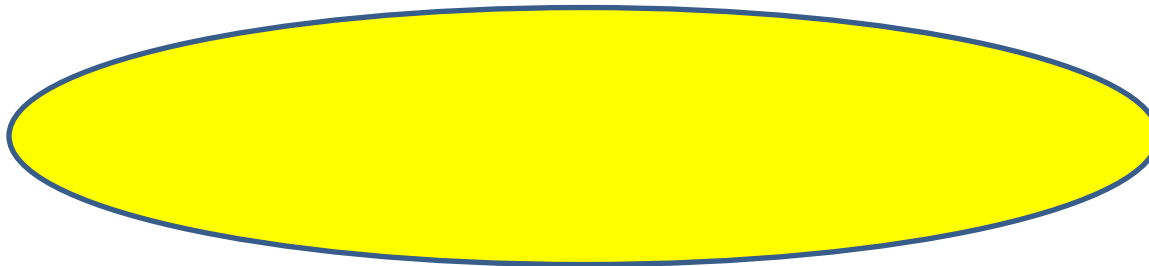


2.12 Ziele für das Jahr 2018

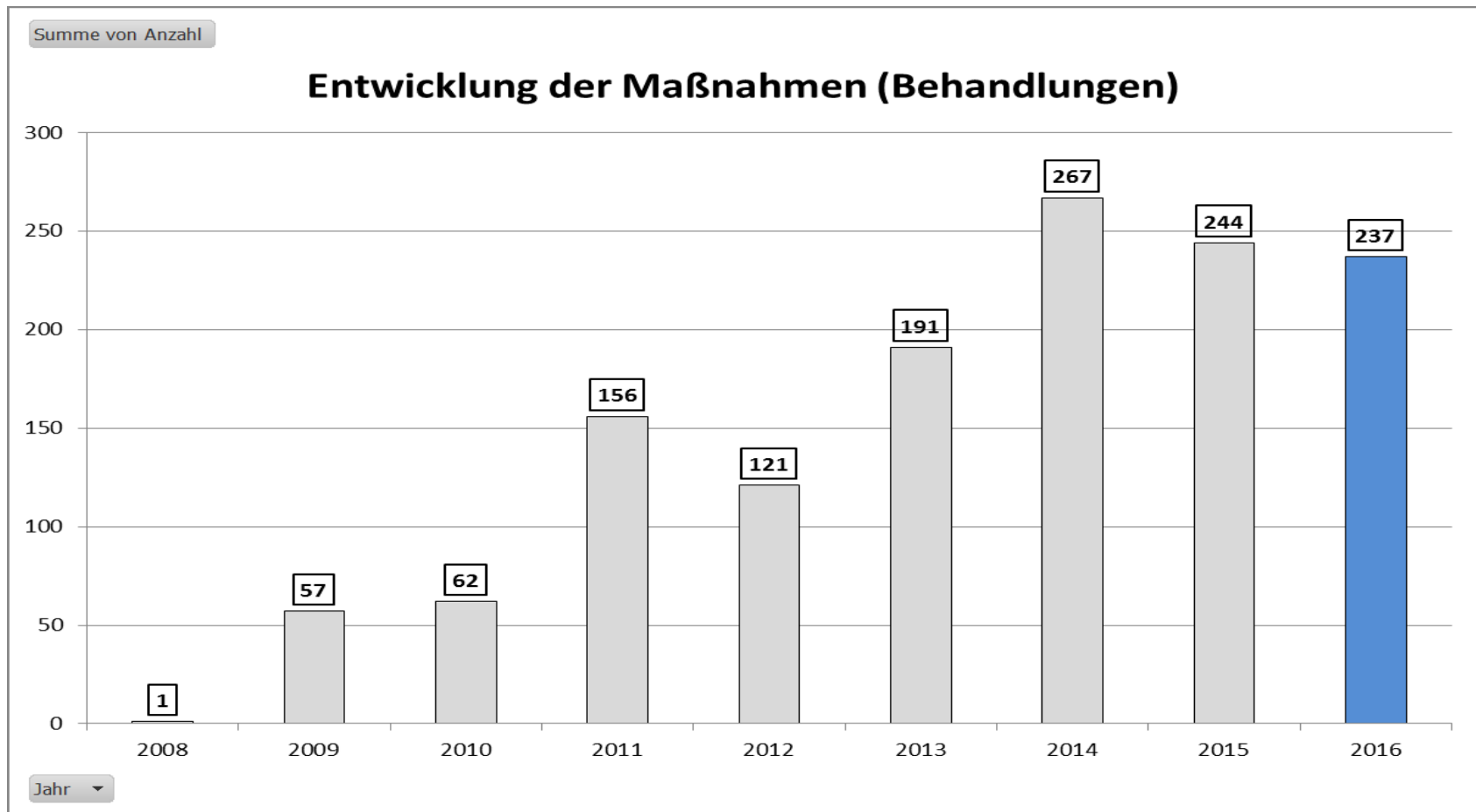
In 2018 feiert unser Verein sein 10-jähriges Bestehen.

Wir wollen dies würdig begehen

- als Feier für Mitglieder, Helfer und Spender
- in einer Form, die auch (teilweise) die Bedürfnisse von Kindern berücksichtigt
- öffentlichkeitswirksam

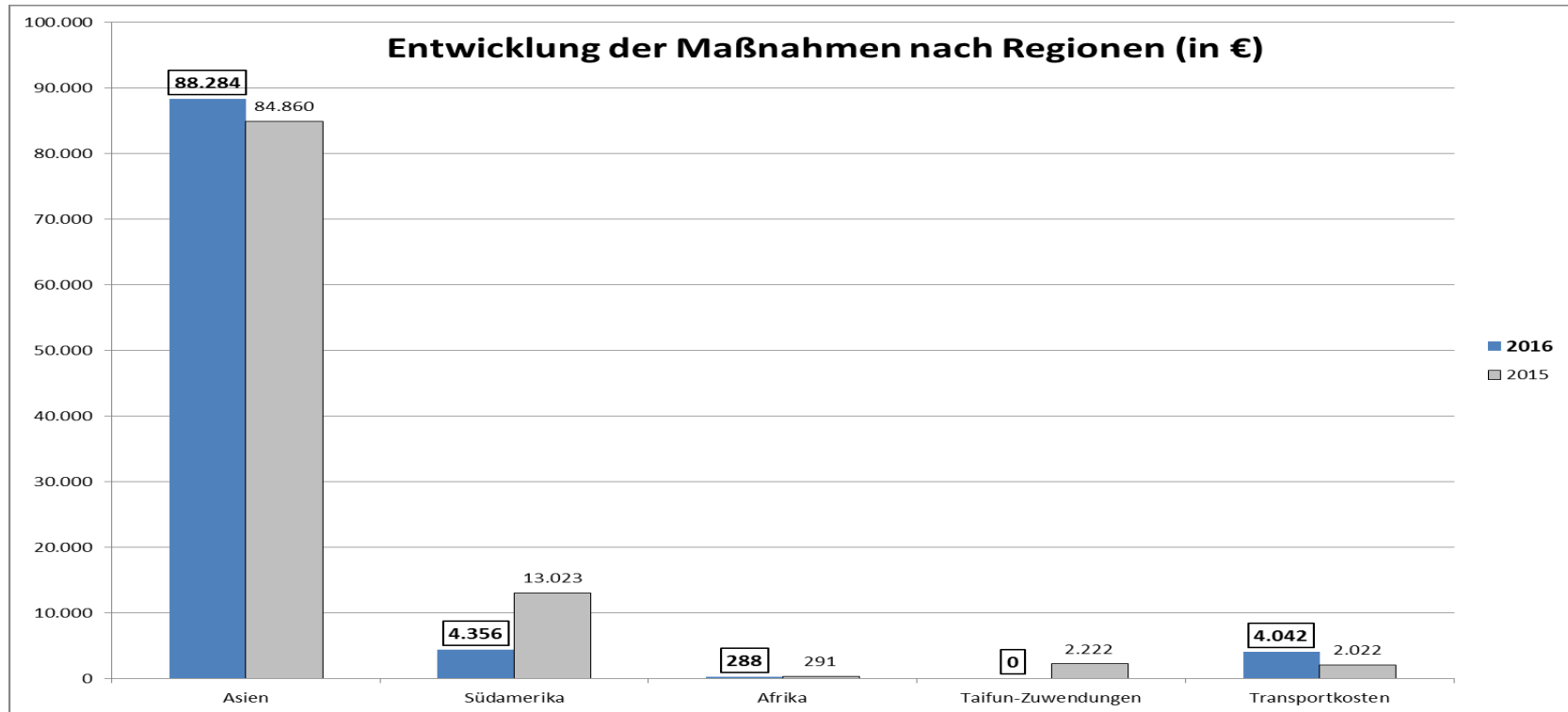


2.13 Entwicklung der Maßnahmen



- Die Anzahl der Maßnahmen lag fast auf Vorjahresniveau
- Seriosität und Qualität sind wichtiger als schneller Anstieg der OP-Zahlen oder spektakuläre Operationen
- Seit 2008 haben wir 1.335 medizinische Einzelmaßnahmen ermöglicht

2.14 Ausgaben nach Regionen



- Die Zusammenarbeit mit Krankenhäusern/Organisationen sollen weiter entwickelt werden
- Peru und andere Länder in Asien, Afrika, Südamerika und Osteuropa sollen besser erschlossen werden.

3.1.1 Information über die Vereinsarbeit –

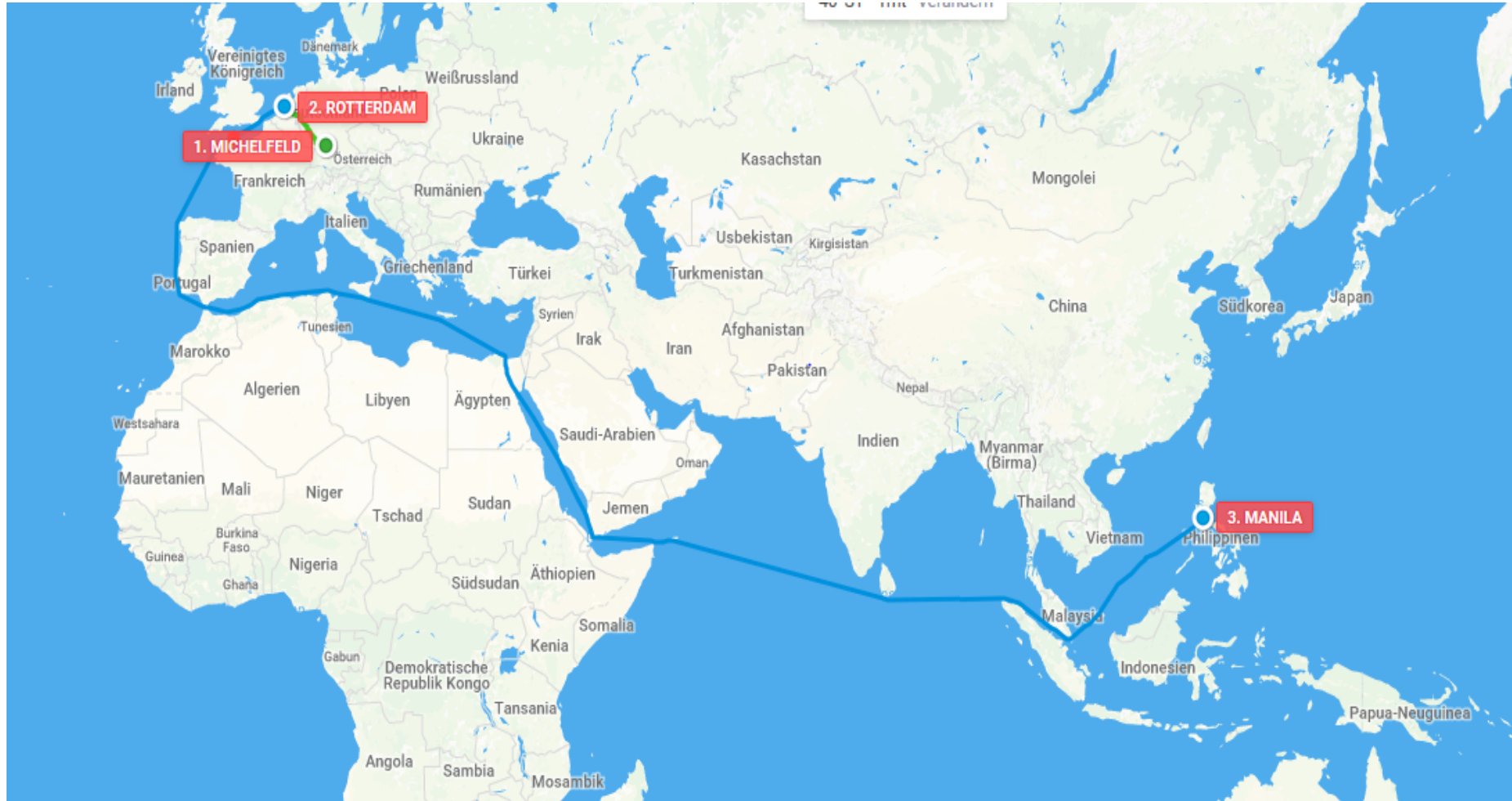
Medizinische Transporte und Fallbehandlung

- 2 Transporte nach General Santos City und Manila, Philippinen
- Diagan Cooperative Hospital und St. Frances Cabrini Medical Center
- Zusammen etwa 4,7 Tonnen Hilfsgüter

Auszug aus der Frachtliste des Transports 2016:

- Siemens Röntgenanlage
- Verbrauchsmaterialien wie Bandagen, Binden, Schienen, Kompressen
- Untersuchungsbänke
- Milchpumpen
- Defibrillatoren
- Päd. Reanimationstisch
- Blutzentrifugen
- Incubatoren
- Sonografiegeräte

3.1.2 Information über die Vereinsarbeit – Medizinische Transporte und Fallbehandlung



3.1.3 Information über die Vereinsarbeit –

Medizinische Transporte und Fallbehandlung

Medizinische Hilfsleistungen:



Unter den 237 Hilfeleistungen sind

- 12 Patienten mit Beinprothesen und
- 1 Patienten mit Katarakt

Bestehende Kooperationen: Philippinen und Peru – jeweils mit local representatives

3.1.4 Information über die Vereinsarbeit –

Unsere Bandbreite – diese Patienten unterstützen wir



3.2.1 Information über die Vereinsarbeit – Internetauftritt – Unser Fenster in die Welt



Wir geben **Menschen in Not**
Hilfe und Chancen zur **Selbsthilfe!**

HOME | SO KÖNNEN SIE HELFEN | SO HELFEN WIR | SAMARITER WERDEN | RÜCKSCHAU | ÜBER UNS | PRESSE

Help! – Wir helfen! e.V.
Eichenweg 6
74545 Michelfeld
Telefon: 0791-97827380
Telefax: 0791-9707950
info@help-wirhelfen.de

Spendenkonto:
DE32 6229 0110 0001 2340 05
GENODES1SHA
VR Bank Schwäbisch Hall -
Crailsheim
Konto: 1234 005
BLZ: 622 901 10

Aktuelle Infos

Unsere Sektionen

Zur Online Spende

Mitglied werden

Sponsoren

Flyer / Info-Mail



Das Schicksal nahm ihnen von Geburt an das Lächeln...

Unsere Vision: Jeden Tag einem Menschen medizinisch helfen !

Wir sind ein im Jahr 2008 gegründeter **karitativer Verein** mit Sitz in der Stadt **Schwäbisch Hall**.

In den **armen Regionen** unserer Erde können oftmals weder die staatlichen Sozialsysteme – sie überhaupt existieren – noch die Familien die Kosten für dringend benötigte **medizinische Behandlungen** aufbringen. Deshalb finanzieren wir **Operationen und Prothesen für bedürftige Patienten, vor allem Kinder**. Außerdem unterstützen wir Menschen mit körperlicher Behinderung und helfen, Krankenhäuser mit medizinischen Geräten auszustatten.

Video-Porträt: Klicken Sie hier, um ein kurzes Video zur Vorstellung unseres Vereins zu sehen.





Design im Jahr 2015 - statisch

3.2.2 Information über die Vereinsarbeit – Internetauftritt – Unser Fenster in die Welt



Design im Jahr 2016 - Computerbild - responsive

3.2.3 Information über die Vereinsarbeit –

Internetauftritt – Unser Fenster in die Welt

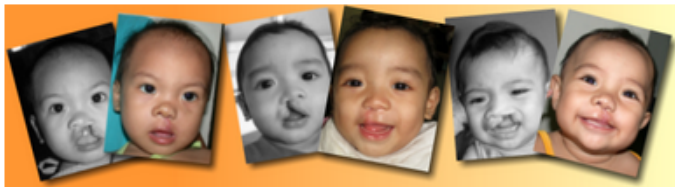


Unsere Vision: Jeden Tag einem Menschen medizinisch helfen !

Wir sind ein **karitativer Verein** mit Sitz in der Stadt **Schwäbisch Hall**.

In den **armen Regionen** unserer Erde können oftmals weder die staatlichen Sozialsysteme - sofern sie überhaupt existieren – noch die Familien die Kosten für dringend benötigte **medizinische Behandlungen** aufbringen. Deshalb finanzieren wir **medizinische Behandlungen und Prothesen für bedürftige Patienten, vor allem Kinder**. Außerdem unterstützen wir Menschen mit körperlicher Behinderung und helfen, Krankenhäuser mit medizinischen Geräten auszustatten.

Video-Porträt: Klicken Sie hier, um ein kurzes Video zur Vorstellung unseres Vereins zu sehen.



Das Schicksal nahm ihnen von Geburt an das Lächeln...

- Terminkalender -



zur Vorstellung unseres Vereins zu sehen.



...und damit die Chancen auf ein glückliches Leben!

- Terminkalender -

Design im Jahr 2016 - Smartphone - responsive

3.2.4 Information über die Vereinsarbeit –

Internetauftritt – Unser Fenster in die Welt

Sprache	Sitzungen	% Sitzungen
1. de		
01.01.2016 - 31.12.2016	1.923	39,50 %
01.01.2015 - 31.12.2015	1.690	35,44 %
Änderung in %	13,79 %	11,45 %
2. de-de		
01.01.2016 - 31.12.2016	1.584	32,54 %
01.01.2015 - 31.12.2015	1.511	31,69 %
Änderung in %	4,83 %	2,68 %
3. (not set)		
01.01.2016 - 31.12.2016	704	14,46 %
01.01.2015 - 31.12.2015	897	18,81 %
Änderung in %	-21,52 %	-23,13 %
4. en-us		
01.01.2016 - 31.12.2016	180	3,70 %
01.01.2015 - 31.12.2015	360	7,55 %
Änderung in %	-50,00 %	-51,03 %
5. Secret.google.com You are invited! Enter only with this ticket URL. Copy it. Vote for Trump!		
01.01.2016 - 31.12.2016	122	2,51 %
01.01.2015 - 31.12.2015	0	0,00 %
Änderung in %	100,00 %	100,00 %

- Erhöhung des Interesses bei den Zielgruppen
- Vermeidung von Zugriffen zu Zwecken, die nicht in unserem Sinne sind
- Abwehr von Angriffen auf unseren Internetauftritt
- Niemals beendete Aufgabe

3.2.5 Information über die Vereinsarbeit –

Facebook



„Gefällt mir“-Angaben für die Seite insgesamt (Stand heute: 443)



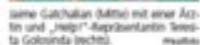
Fazit

- weitere Zunahme an Nutzern durch anhaltende Aktualität
- über 200 Beiträge im Jahr 2016 – Danke an Claudia Fischer
- Veranstaltungswerbung durch den viralen Marketingeffekt

Presse

Schweizer Heil. Vor fast drei Jahren verstarb ein Täufer, die Insel Leyte auf den Philippinen und dort anderen die Stadt Ormoc mit samt dem Krankenhaus von Dr. Jaime Sison. Dieser leitete der Karl-Luwig-Klinik, „Klinik der Heilung“ auf Schwäbisch Hall Seelenhilfe. Mitglieder schickten Nahrung und unterstützen Betroffene mit medizinischer Versorgung. Boote für Fischer wurden besetzt und die Unterstützung der Philippin-Missio-Prüfung wurde restauriert. Das zerstörte Krankenhaus wurde mit hochwertigen Problemlösungen ermöglicht. Zwischenzeitlich erhielt das Krankenhaus auch einen neuen, sehr guten und funktionstüchtigen medizinischen Geräten, die von einem gesammelt und durch seinen Medizintechniker Eberhard Pföhner gerettet hatte.

Das Krankenhaus in der Stadt Ormoc, ein neuer Operationsaal gebaut worden. Dieser wurde unter anderem mit diesem Gerät ausgestattet. Aus Dankbarkeit wurde der Raum „Jesepi - Wir helfen!“ benannt. In diesem Raum entsprechen die Schulung und

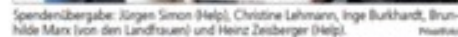


Landfrauen Bühlertann unterstützen den Verein

Bildertans. Wann immer es einen Vortrag gibt, wann immer eine Zusammenkunft – bei jeder Vereinsveranstaltung hostet der Landfrauenverein Bildertans eine Spendenkasse durch die helfen die Zuhörer und Besucher gehen.

Heuer haben sich die Vereinsmitglieder dafür entschieden, dem Hainlverein „Jelp – Wir helfen!“ zu unterstützen. Die Landfrauen als Träger der ländlichen Bildungsaussicht bieten

ein Programm mit Vorträgen zu unterschiedlichen Themen. „Aber auch das soziale Engagement ist dem Verein wichtig“, heißt es in einer Mitteilung. Hingst übergab den Landfrauen eine Spende an „Help – Wir helfen“. Dabei konnten sich die Spenderinnen davon überzeugen, dass bereits mit 500 Euro einem oder zwei Kindern ein Lippen-Kiefer-Gaumenspalte per Operation geheilt werden kann.



Ossima unterstützt den Verein „Help! – Wir helfen!“ beim Verpacken

Ende August brachte der Stern „Jahrgang - Wir helfen!“ eine Lieferung mit medizinischen Gütern für zwei philippinische Krankenhäuser auf den Weg.

Landkreis Hall. Geopferdet wurde die Kollaborationsunterstützung von der Gewerkschaftsbildung. **Chadwick** wurde der **Minister** **Pharmazie** **Gesund** in **Hamburg**. Die **Transport** von **Zurich** in **München** wurde in **General** **Neuer** **City** **erhöht** **per** **Bahn** und **Stahl** in **Chemischen**.

Eine Schwärztheit von die empfindlichen mathematischen Geräte zu zu versprechen, dass die auch eine schärfste mit schärfster Luft Anordnung, Bewegung und schmerzlos, Temperatur, kontinuierlich aufgenommen. Dabei ist die Folge, dass die Optima der Homöostase des Virens. Die Optima versprechen nicht nur die Fähigkeit, sondern auch, werden werden auch, zu

22 September 2014—Matter Fugitive
 2014-09-22



Die Hauptbedeutung des Wortes *Abbau* - "to build" - ist die Gewinn-

zung medizinischer Behandlungen für kranke Menschen. Schwerepunkte sind die Operationen von Lippen-, Kiefer- und Gaumenoperationen, Katarakte sowie die Hüfte und Bogenprothesen. Die Golden Institute überwiegend aus Spenden oder den Mitgliedsbeiträgen.

Zum vierten Mal bereits hatte die Großhändler-Sektion vom „Indy“ als Sektion zum Wagnern auf die Elfringsgade geladen. Beim Ende zu sein, wenn die Spieler geladen, eine Spieler zu die Elfringsgade setzen und die Spieler-Schüler der Elfringsgade (Wagner) (Lange) (nicht) zu sein. In und in den letzten Jahren schon mehrere (Lange) (nicht) zu sein.



Einzelkonzert für das Flötenensemble mit dem Musiktheater-Ensemble in der katholischen Kirche St. Joseph



John Hanger, a well-known name in the Washington "Junkie Belt" community, stated earlier this month that he, along with two other individuals, was involved in the sale of heroin to the Washington Post and Hanger's wife. Hanger's wife told the Herald: "I thought I was just a housewife."

For further information, contact the author at shirley@shirleyandjohn.com.

also been an Asian entrepreneur, the late founder of the World Japanese Hotel, who had established a long relationship with Mitsui. By the 1970s, however, the firm had lost its relationship with Mitsui and

"We got the world" says Matt Jackson and Robert White as they sing the lead "Mighty Wind" song back in attendance, further to prove themselves a rock and roll band. They're singing the oldies but the newies in

■ Summary

BESUCH ERWIN TEUFEL INFORMIERT SICH ÜBER HILFSVEREIN



Erwin Teufel, früherer Ministerpräsident Baden-Württembergs, hat einen Termin im Landkreis Hall genutzt, um in Michelfeld den Verein „Help! Wir helfen!“ zu besuchen. Von den Vorständen Hermann Kremsler (links) und Heinz Zeisberger (rechts) führt Teufel, dass der Verein seit 2008 etwa 600 000 Euro eingesetzt hat, um mehr als 1200 hilfsbedürftigen Patienten zu helfen. Privatfoto

3.3.2 Information über die Vereinsarbeit –

Vorträge und Reiseberichte

Prächtige Paläste und heilige Kühe

Walter Preisinger engagiert sich ehrenamtlich für „Help! Wir helfen! e.V.“ und ist Mitbegründer genossenschaftlicher Dorfläden

Indien ist nur eines von vielen Ländern, die Walter Preisinger bereist hat. Im November hat der ehemalige BSH-Finanzvorstand einen Vortrag über seine Reise gehalten und die Einnahmen dem Verein „Help! Wir helfen! e.V.“ gespendet. Darüber hinaus engagiert er sich für genossenschaftliche Dorfläden.

Die Reise nach Indien machte Walter Preisinger, ehemaliger Vorstand der Baunarkasse Schwäbisch Hall, zu seiner Preisinger in Film- und Fernsehen fest. er ist ein begeisterter, Vor- Help! Wir helfen! seiner Film- und Fernsehen fest. er ist ein begeisterter, Vor- Help! Wir helfen! seiner Film- und Fernsehen fest.



Walter Preisinger und seine Frau Julia genießen das exotische Flair Indiens. Reiseeindrücke verarbeitet der ehemalige Finanzvorstand zu Filmen.

suchte auch einige kleine Dörfer um das Leben in Rajasthan besser kennen zu lernen. „Ein Höhepunkt der Reise war, als uns ein Schulrektor zu Vorführungen der Schülern in eine Schule einlud“, schwärmt Preisinger. In seinem Film sind d. Armut und der technische Rückstand auf dem Land deutlich zu sehen. So beobachtete die Gruppe verwunderte heilige Kühe, die den Straßenverkehr behinderten, oder Rattenfänger in Klöstern. Doch ziehen strahlende Kinder, traditionelle Tänze und typische indische Klänge die Reisenden in ihren Bann.

Gesellschaftlich verpflichtet
Wenn er nicht auf Reisen ist, engagiert sich Walter Preisinger immer gerne für die Gesellschaft. Er ist Mitbegründer und ist Aufsichtsratsvorsitzender der Genossenschaft „Unser Dorfladen Gottwölshausen-Gaßelkirchen eG“. Die G

Mitarbeiterzeitung der Bausparkassen - Gruppe

Haller Tagblatt

Ilshofen

Achim Nied zeigt in Ilshofen Fotos von Vulkanlandschaften

Nicht in die eigene Tasche, sondern an den Verein "Help! - Wir helfen!" geht der Erlös der Fotografien, die Achim Nied seit Sonntag in der Pfarrscheuer ausstellt. Seine große Leidenschaft sind Vulkane.

CLAUDIA KERN-KALINKE | 10.06.2015



Foto: Claudia Kern-Kalinke

Mit Achim Nied (rechts), der Fotografien von europäischen Vulkanlandschaften ausstellt, kam auch Vorstand Heinz Zeisberger in die Pfarrscheuer. Beide engagieren sich für den Verein Help!, der medizinische Hilfe in Entwicklungsländern leistet. Auf Santorin, Sizilien, Island und den Azoren hat Achim Nied imposante Vulkanlandschaften fotografiert. Er ist Elektrotechniker, lebt mit seiner Familie in Spiegelberg im Rems-Murr-Kreis und stellt zum ersten Mal in Ilshofen aus. Bürgermeister Roland Wurmthaler zeigte sich beeindruckt - nicht nur von den großformatigen Fotos auf Leinwand, sondern auch von den Vulkanen an sich: "Für mich ist das etwas Mystisches, etwas Unbegreifbares, etwas, das Zerstörung bringt, andererseits aber auch mit der Entstehung unserer Erde zu tun hat." So war Vulkanismus das eine Thema bei der Ausstellungseröffnung am Sonntag. Das andere: der Schwäbisch Haller Verein Help!, für den sich auch Achim Nied engagiert. Vorsitzende Heinz Zeisberger wies darauf hin, dass die Organisation schon 1000 medizinische Einzelfallhilfen für Kinder und Jugendliche in Entwicklungsländern vorweisen kann. Auch Impfstoffe und Hilfe zur Selbsthilfe stehen auf ihrem Programm.

Die Fotografien in der Pfarrscheuer sind verkäuflich. Das Geld soll im vollen Umfang den Hilfsbedürftigen in Entwicklungsländern zugute kommen.

Reiseberichte aus aller Welt



3.3.3 Information über die Vereinsarbeit –

Vorträge und Reiseberichte

Unsere **Vorträge** sind uns wichtig: mit ihrer Hilfe können wir unseren Verein Teilen der Bevölkerung näher bringen, die wir sonst vielleicht nicht erreicht hätten.

- Seit vielen Jahren unterstützen uns die Vereinsmitglieder *Walter Preisinger* und *Heinz Zeisberger* sehr aktiv mit Reiseberichten.

Neue Reiseberichte von Herrn Preisinger:

- Laos/Kambodscha
- Südafrika
- Tansania
- Sansibar



- Wir freuen uns, dass unser Vereinsmitglied *Achim Nied* beeindruckende, professionelle Multimedia - Vorträge über **Vulkaninseln** erstellt hat und diese auch für Help!-Wirhelfen! e.V. präsenter



3.3.4 Information über die Vereinsarbeit –

Vererben

Helfen - durch vererben

Sie wollen unserem Verein nicht - oder nicht nur - zu Lebzeiten durch eine Spende helfen, sondern mit einer Leistung im Todesfall? Was ist zu tun?

Wenn Sie keine Nachfolgeregelung getroffen haben, tritt gesetzliche Erbfolge ein. Wenn Sie keinerlei Erben haben, erbt nach dem Gesetz der Deutsche Staat.

Wollen Sie abweichend von der gesetzlichen Erbfolge eine Regelung treffen, so kann dies durch Testament oder Erbvertrag erfolgen. Sie können so auch eine gemeinnützige Organisation bedenken. Sie können in einem Testament regeln, dass im Falle Ihres Todes eine gemeinnützige Organisation ganz oder zum Teil Erbe wird. Am häufigsten wird das Erbe mit einem Vermächtnis zugunsten der gemeinnützigen Organisation beschwert. In diesem Fall sind zum Beispiel Ihre Kinder Erbe geworden. Im Testament haben Sie jedoch bestimmt, dass die Erben einen Geldbetrag an eine karitative Organisation (z.B. Help! Wie helfen! e. V.) zu bezahlen haben. Hierbei ist ein Betrag bis zu 20.000,00 EUR steuerfrei.

Es gibt viele Möglichkeiten einer gemeinnützigen Organisation eine Zuwendung im Todesfall zu machen. Das Deutsche Erbrecht ist zu umfangreich und komplex, um es hier erschöpfend darzustellen. Die entscheidenden Fragen müssen oft persönlich und mit Rechtsanwälten oder Notaren besprochen werden. Sollten Sie hierzu nähere Informationen benötigen, so kann Ihnen Herr Rechtsanwalt Joachim Schmidt behilflich sein. Sie erreichen ihn unter folgender Adresse:

ADVOCA Rechtsanwälte PartGmbB
Schillerstraße 57
74613 Öhringen
Telefon: 07941 / 6075-0
E-Mail: vererben@help-wirhelfen.de

Herr Rechtsanwalt Schmidt ist ehrenamtlich für uns tätig. Die Beratung durch ihn ist kostenlos, soweit sie eine Zuwendung an unseren Verein mit einer erbrechtlichen Regelung betrifft. Für eine darüber hinaus gehende Beratung werden die üblichen Anwaltsgebühren fällig.



Rechtsanwalt Joachim Schmidt

Unsere Sektionen

Zur Online Spende

Mitglied werden

Sponsoren

Flyer / Info-Mail

Förderverein

Besuche uns
auf Facebook



Help! – Wir helfen! e.V.

Eichenweg 6
74545 Michelfeld
Telefon: 0791-97827380
Telefax: 0791-9707950
Email: help@help-wirhelfen.de

Spendenkonto:

DE32 6229 0110 0001 2340 05
GENODES1SHA
VR Bank Schwäbisch Hall - Crailsheim
Konto: 1234 005
BLZ: 622 901 10

3.4 Information über die Vereinsarbeit –

Tätigkeiten (Beispiele)

- 14.1.2016: Gründungstreffen der Sektion Ludwigsburg
- 31.1.2016: Benefizwanderung des Schwäb. Albvereins zugunsten von Help!-Wirhelfen! mit Hilfe der Sektion Crailsheim
- 9.2.2016 Dr. Tansipek berichtet über seine Arbeit als Chirurg in Philippinen
- Tess berichtet über ihre Tätigkeiten auf den Philippinen
- 7.6.2016: symbolische Scheckübergabe der Landfrauen Bühlertann
- 27.08.2016: Hopfenzupfen
- 27.09.2016 Treffen mit Paul Uebele und Diskussion über die Vereinsarbeit in Peru
- 14.10.2016: Oktoberfest von ‚Moritz‘: Help!-Wirhelfen! hat einen Tisch reserviert
- 22.10.2016: Servicetätigkeit bei Kochfestival der Bäuerlichen Erzeugergemeinschaft in Schwäbisch Hall
- 27.10.2016: Veranstaltertreffen des Landespolizeiorchesters Bayern in München
- 29.10.2016: Flohmarkt in Michelfeld (Sektion Schwäbisch Hall)
- 10.12.2016: Landespolizeiorchester in Kulturscheune in Schwäbisch Hall



3.5 Information über die Vereinsarbeit –

Unsere Sektionen



3.5.1 Information über die Vereinsarbeit –

Sektion Crailsheim

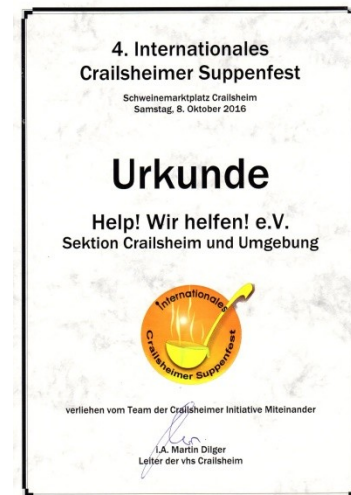
Sektionsvorstand: E. Pförtner, H. Uhlig

Aktionen / Maßnahmen 2016

- Winterwanderung mit Schwäb. Albverein
- Benefiz-Minigolfen
- Internationales Suppenfest
- Weihnachtsmarkt
- Verkauf von selbstgestrickten Wollsocken in Arztpraxen und Kinderhaus

Ausblick 2017

- Reisebericht Kuba mit Walter Preisinger
- Burgberg-Benefizwanderung mit Schwäb. Albverein
- Benefiz Minigolfen (August 2017)
- Benefizkonzert Landes-Polizeiorchester (12.Nov. 2017)
- Weihnachtsmarkt der Vereine
- Regelmäßiger Stammtisch



3.5.2 Information über die Vereinsarbeit –

Sektion Heilbronn

Sektionsvorstand: B. Hörr, S. Zimmermann, S. Hörr, U. Schaber, M. Zimmermann

Aktionen / Maßnahmen 2016

- 19. März Kunst und Hobby-Markt Untergriesheim
- 30. April Frauen-Flohmarkt Untergriesheim
- 26. Juni Lichtensterner Jahresfest
- 26. Juni Straßenfest Untergruppenbach
- 20. Juli VdK Sommerfest
- 16. Oktober Dorf- und Bauern-Markt Unterheinriet
- 27. November Donnbronner Adventsmarkt
- 02.u.03. Dezember Lichtensterner Weihnachtsmarkt



Ausblick 2017

- 22.01. Neujahrsbenefizkonzert LPO-BW in Heilbronn (bereits stattgefunden)
- Teilnahme an Märkten m. Info- u. Verkaufsstand
- Ende Juni Lichtensterner Jahresfest
- Donnbronner Adventsmarkt (i.d.R. 1.Advent)
- 01.u.02.12. Weihnachtsmarkt Lichtenstern
- 03.12. Advents-/Weihnachtsbenefizkonzert in Bad Rappenau (2.Advent)

3.5.3 Information über die Vereinsarbeit –

Sektion Mittelfranken

Sektionsvorstand: J. Kiderlen



Aktionen / Maßnahmen 2016

- Benefizkonzert am 2. Advent mit Frauenchor „LunaNova“ in Ansbach
- Vortrag über Homöopathie mit Dr. Wiesenauer

Ausblick 2017

- Benefizkonzert des Bayerischen Polizeiorchesters in Ansbach am 12. März 2017
- Wahl eines ‚ordentlichen‘ Sektionsvorstand (derzeit nur Interimsvorstand)

3.5.4 Information über die Vereinsarbeit –

Sektion Hohenlohe

Sektionsvorstand: A. Cimander, T. Heinzmann



Rückblick 2016

- Führungswechsel im September
- „erster“ Stammtisch am 12. Oktober 2016
- Benefizkonzert mit dem Michelbacher Gospelchor am 6. November 2016 in der St. Joseph Kirche in Öhringen
- mehrere Vorträge

Ausblick 2017

- Stammtisch in KW08 im Restaurant ‚Goldene Sonne‘ in Neuenstein
- Benefizkonzert im Herbst
- evtl. Teilnahme an Stadtfesten / Weihnachtsmärkten (Öhringen, Künzelsau, etc.)
- Zeitungen / Gemeindeblätter stärker integrieren
- Ziel: „Team Hohenlohe“ stärken / vergrößern

3.5.5 Information über die Vereinsarbeit –

Sektion Schwäbisch Hall

Sektionsvorstand:

C. Fischer, R. Erdmann, P. Knigge



- 3 x fand unser Stammtisch statt
- 2 x gab es einen Basar im DIAK zugunsten von Help! – Wir helfen! (5 Tage/6 Tage)
- Dr. Tansipek, Arzt auf den Philippinen, berichtet über seine Arbeit und die Zusammenarbeit mit Help! - Wir helfen!
- Großer Flohmarkt in Michelfeld
- Weihnachtskonzert des Landespolizeiorchesters in der Waldorfschule in Schwäb. Hall
- Weihnachtliches Konzert in der Arche im Sonnenhof



Ausblick 2017

- Stammtische
- Frühjahrskonzert des Landespolizeiorchesters Baden-Württemberg
- Basare im Diak

3.5.6 Information über die Vereinsarbeit –

Sektion Gaildorf

Sektionsvorstand: J. Simon



Aktionen / Maßnahmen 2015

- 3 Quartaltreffen
- Buchverkauf im Rahmen des Gaildorfer Samstags
- Reisebericht über Myanmar von Herrn Preisinger in der Kulturschmiede Gaildorf



Ausblick 2016

- (Quartals)Treffen
- Buchverkauf bei öffentlichen Veranstaltungen (Flohmarkt, Gaildorfer Samstag)
- Reisebericht / Vortrag

3.5.7 Information über die Vereinsarbeit –

Sektion Ludwigsburg

Sektionsvorstand: A. Sevastou, H. Zeisberger

Aktionen / Maßnahmen 2016

- Stammtisch im 3-Wochenzyklus, unregelmäßig, pausiert Ende 2016
- Offene Gespräche zur Vorstellung des Vereins
- Flyer zur Spende verteilt



Ausblick 2017

- vier Vortragsveranstaltungen
- Stammtisch im 6-wöchigen Rhythmus
- zwei, eventuell drei Benefizveranstaltungen
- aktive Werbung Mitgliedschaften
- eventuell Informationsstand mit Verkauf im Sommer



7. Februar 2017 - Ludwigsburger Kreiszeitung

4.1 Information über die Vereinsarbeit –

Finanzbericht

	Vorjahr	2016
	31.12.2015	31.12.2016
Endbestand Bankkonten	93.682 €	135.012 €
Einnahmen aus Spenden	121.091 €	132.253 €
Einnahmen aus Mitgliedsbeiträgen	4.968 €	5.436 €
Einnahmen aus Bußgeldern	785 €	460 €
Einnahmen Weihnachtsmärkten	0 €	0 €
Einnahmen Tombola	0 €	0 €
Summe Einnahmen	126.844 €	138.149 €
Ausgaben für Operationen	98.172 €	96.970 €
Ausgaben für med. Transporte	2.022 €	4.042 €
Ausgaben Taifun Haiyan	2.222 €	0 €
Summe Ausgaben	102.416 €	101.012 €

Danke!